

Musik des Orients

VII Kambodschanische Hofmusik

Es spielen die Palastorchester aus
Phnom Penh

Kommentar: Jacques Brunet

Aufnahmen: Internationales Institut für
vergleichende Musikstudien,
Berlin

Sprecher

Kambodschanische Hofmusik ~~das ist fast ausschließlich~~
die Musik der Palastorchester von Phnom Penh.

Musik

Band I, Nr. 1 (Hang Meas); Ausschnitt

30"

Sprecher

Am kambodschanischen Hof gibt es mehrere Orchester,
die sich nicht nur in ihrer Besetzung, sondern vor allem
auch hinsichtlich ihrer Aufgaben im Palast unterscheiden.
So spielt etwa das soeben gehörte Ensemble mit Xylophonen
Flöten, Laute und Zither, das sogenannte "Mohóri"-Or-
chester, entweder reine Unterhaltungsmusik oder es beglei-
tet rituelle Feierlichkeiten im Thronsaal, wie im folgenden
Beispiel, wo dieses Orchester durch einen Frauenchor er-
gänzt wird.

Musik

Band I, Nr. 1 (Hang Meas)

10'

Sprecher

Diese gewissermaßen heterophone Musik entsteht dadurch,
daß jeder Musiker eine vorgegebene, bekannte Melodie-
linie auf eigene Weise verziert und paraphrasiert. Die
mündlich überlieferten Melodielinien, die in ihrer Gesamt-
heit ein Repertoire von rund drei- bis vierhundert Stücken
ausmachen, lassen der Improvisation großen Spielraum.
~~Was den Tonraum anbelangt, so bewegen sich diese Stücke~~
~~theoretisch im Rahmen pentatonischer, das heißt fünfstufi-~~
ger Skalen.